



**BZL**

*kompakt notiert!*

**Bundesprogramm  
Nutztierhaltung**

## Netzwerk Fokus Tierwohl



### Wissenstransfer in der Nutztierhaltung

Das Netzwerk Fokus Tierwohl ist ein Zusammenschluss der landwirtschaftlichen Einrichtungen (Landesämter, Landesanstalten und Landwirtschaftskammern) aller Bundesländer. Im Mittelpunkt steht die Gestaltung einer tiergerechteren, umweltschonenderen und nachhaltigeren Nutztierhaltung. Seit Ende 2019 wurden bereits über 3.000 Veranstaltungen mit mehr als 130.000 Teilnehmenden durchgeführt, um den bundesweiten Wissenstransfer zu fördern.

Ein besonderes Merkmal des Netzwerks ist die gleichberechtigte Zusammenarbeit von 19 Projektpartnern, die das gesamte Bundesgebiet abbilden. Dazu zählen alle Bundesländer sowie der Verband der Landwirtschaftskammern, die DLG und das FiBL (siehe rechts). Fachwissen wird gebündelt und professionell über die Geschäftsstellen gemeinsam mit Facharbeitsgruppen aufbereitet und bundesweit abgestimmt. Der Austausch zwischen Praxis, Beratung, Wissenschaft und interessierter Öffentlichkeit wird durch das Projekt aktiv organisiert. Über Fachmedien, Veranstaltungen, das Netzwerk der Impulsbetriebe und moderne Formate erhalten tierhaltende Betriebe in ganz Deutschland gebündeltes, aufbereitetes Wissen für eine nachhaltigere Nutztierhaltung.

### Was bedeutet das für die Praxis?

Das Netzwerk Fokus Tierwohl hat sich als etablierte Marke positioniert und bietet bundesweit abgestimmte Antworten auf zentrale Tierwohlfragen. Das breite Angebot umfasst vielfältige Formate der Wissensvermittlung. Ein Beispiel ist der Veranstaltungskalender auf der Projektwebseite, der die zahlreichen Veranstaltungen der Bundesländer aufführt. Diese werden von Tierwohlmultiplikatorinnen und -multiplikatoren der jeweiligen Bundesländer organisiert und decken die Tierarten Rind, Schwein und Geflügel ab, in kleinerem Umfang auch Neuweltkameliden, Pferde und kleine Wiederkäuer. Die Veranstaltungen finden sowohl online als auch in Präsenz statt und sind dank der Förderung durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat kostenfrei.



Abb. 1: Besuchergruppe auf einem Impulsbetrieb.

© Netzwerk Fokus Tierwohl

### Kontakt

#### Projektkoordination

Verband der Landwirtschaftskammern e.V.  
Dr. Katja Brase  
[K.Brase@vlk-agrar.de](mailto:K.Brase@vlk-agrar.de)  
Tel.: 0172 5748 703

#### Projektpartner

Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg  
Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg  
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, Brandenburg  
Landwirtschaftskammer Bremen  
Landwirtschaftskammer Hamburg  
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Eifel  
Landwirtschaftskammer Saarland  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt  
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum  
FiBL Deutschland e.V.  
DLG

Durch die kontinuierliche Einbindung und Begleitung aktueller Forschungsaktivitäten wird der Wissenstransfer auch über das Projektende hinaus gesichert. So fließen neue Forschungsergebnisse direkt in die Praxis ein – sei es in Veranstaltungen oder in die Arbeit der Geschäftsstellen für Rind, Schwein und Geflügel.

Das Netzwerk der Impulsbetriebe unterstützt einen praxisnahen Austausch zwischen Betrieben im Bereich Tierwohl, Tiergesundheit und Haltung. Zweimal jährlich treffen sich die Impulsbetriebe auf Betrieben in ganz Deutschland, um innovative Ansätze im Bereich ihrer jeweiligen Tierart zu diskutieren. Dieses Wissen fließt anschließend in die Arbeit der Geschäftsstellen und die Veranstaltungen der Tierwohlmultiplikatorinnen und -multiplikatoren.

Gemeinsam unterstützt das Netzwerk Fokus Tierwohl Landwirtinnen und Landwirte sowie alle in der Tierhaltung tätigen Personen bei der praxisnahen und niedrigschwelligen Umsetzung von mehr Tierwohl.

Mit dem **Bundesprogramm Nutztierhaltung (BUNTH)** unterstützt das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat den Wandel hin zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Nutztierhaltung.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Landwirtschaft, Ernährung  
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Abb. 2: Hinter den Kulissen eines Fachvideodrehs.



Abb. 3: Praktische Übung zum Einsatz einer Wärmebildkamera.

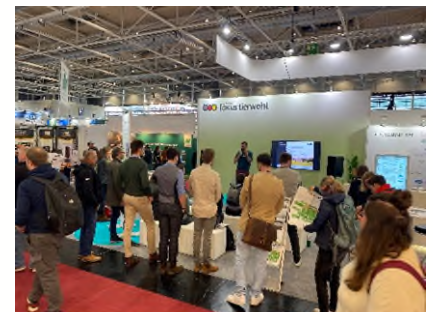


Abb. 4: Impulsounge der Impulsbetriebe auf der EuroTier 2024.

## Weitere Informationen

[www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)

[netzwerkfokustierwohl](https://www.instagram.com/netzwerkfokustierwohl)

Diese Kompaktinformation ist im **BLE-Medienservice** zu finden.

Art.Nr. 0971  
Stand: 03.2026

Weitere Themen  
finden Sie auf  
[www.nutztierhaltung.de](http://www.nutztierhaltung.de)

